



Handlungsfeld: Ernährungsbildung

Schule in Kaiserslautern startet das Projekt „Säen – wachsen – ernten“



Ausgangspunkt

Die Fritz-Walter-Schule in Kaiserslautern führt bereits verschiedene Ernährungsbildungsmaßnahmen durch. Ziel war es, diese durch weitere Projekte zu ergänzen. Möglichkeiten dazu bietet ein Schulgarten, der sich auf dem Schulgelände befindet. Dieser wurde in den letzten Jahren jedoch wenig genutzt. Das sollte sich nun ändern.



Vorgehen

Es entstand eine Kooperation mit der Gartenschau Kaiserslautern. Im Zuge dieser Zusammenarbeit wird der Schulgarten von den Schülerinnen und Schülern nun wieder bewirtschaftet. Gemeinsam mit Mitarbeitern des Ökologieprogramms der Gartenschau Kaiserslautern haben sie das Gelände gesäubert, Wege angelegt und Beete vorbereitet. Im Frühjahr 2018 startete die Schule das Projekt „Säen – wachsen – ernten“. Damit konnten die ersten Klassen mit dem Gärtnern beginnen. Gemeinsam bauten die Schülerinnen und Schüler eine Kräuterspirale sowie ein Hochbeet. Hier wurden Salat, Beeren und Kartoffeln ausgesät bzw. eingepflanzt.



Erfolge

Das Projekt „Säen – wachsen – ernten“ kam bei den Schülerinnen und Schülern sehr gut an. Diese aktive Form der Ernährungsbildung ist eine gute Möglichkeit, das Thema Lebensmittel und gesunde Ernährung in den Schulalltag zu integrieren.



Hürden

Die Pflege und Bewirtschaftung des Schulgartens nimmt natürlich Zeit in Anspruch. Ein solches Projekt ist jedoch lohnend, da Ernährungsbildung so attraktiv gestaltet und das Interesse der Schülerinnen und Schüler geweckt werden kann.

Fritz-Walter-Schule Kaiserslautern
Erfurter Straße 68-70, 67663 Kaiserslautern
Zur [Homepage](#)

Anzahl der Schülerinnen und Schüler: 85

Essensteilnehmer pro Tag: 57